



InfoDigital

Dezember 2025

Newsletter

Fachstelle für das öffentliche
Bibliothekswesen Stuttgart

FACHSTELLE..... 1

FORTBILDUNGEN.....1
PERSONELLE UMSTRUKTURIERUNG.....1

VERBÄNDE UND INSTITUTIONEN 1

AUSSCHREIBUNG: LANGE NACHT DER DEMOKRATIE 2026.1
WEIHNACHTSKAMPAGNE DES LESEMENTOR
BUNDESVERBANDS.....2
JIM-STUDIE 2025.....2
HANDREICHUNG „BIBLIOTHEK DER DINGE“ DER BZ
NIEDERSACHSEN2

FÖRDERMITTEL..... 3

KLIMOPASS 2025.....3
AUFRUF IDEENWETTBEWERBE EINSAMKEIT,
SOZIALMINISTERIUM BW.....3
CONNECTED MINDS – JUGEND STÄRKEN, EINSAMKEIT
ÜBERWINDEN4
FÖRDERAUFRUF „ZUSAMMENHALT STÄRKEN - MENSCHEN
VERBINDEN"3

LESEFÖRDERUNG 4

DIGITALES LESEN IST ZUNEHMEND MULTIMODAL.....4

MEDIENBILDUNG & MEDIENPÄDAGOGIK..... 4

VON JUGENDLICHEN FÜR JUGENDLICHE: DER NEUE YOUTH
PANEL GUIDE..... 4
SOCIAL-MEDIA-VERBOT FÜR MINDERJÄHRIGE – PRO UND
CONTRA..... 4
SAFER INTERNET DAY 2026 4

SCHWARZES BRETT..... 5

STELLENAUSSCHREIBUNGEN 5
LINK ZUM SCHLUSS..... 5

IMPRESSUM..... 5



Baden-Württemberg
Regierungspräsidium
Stuttgart

Fachstelle

Fortbildungen

- Montag, 01.12.25 DBS Infoveranstaltung Berichtsjahr 2025
- Montag, 08.12.25 AG Gaming und Coding (Ort: Heidenheim)
- Montag, 19.01.26 Geschichten aus der Maschine – Kreatives Schreiben mit KI

Weitere Informationen zum [Fortbildungsprogramm](#) finden Sie auf der Homepage.

Personelle Umstrukturierung

Seit dem 15.11.2025 verstärkt Veronika Dittmann das Team der bibliothekarischen Fachberatenden an der Fachstelle Stuttgart. Ihre Schwerpunkte sind die Bereiche „Digitale Dienste und Bibliothekstechnik“, „Bibliotheksstatistik“ und „Ausbildung“. Als Landkreisberaterin ist sie künftig für die Landkreise Heilbronn und Schwäbisch Hall sowie den Main-Tauber- und den Hohenlohekreis zuständig. Wir freuen uns sehr, dass wir mit Frau Dittmann eine Fachstellen-erfahrene Kollegin für diese Stelle gewinnen konnten und wünschen ihr für ihre neue Aufgabe alles Gute.

Die Fachstelle wird derzeit personell teilweise umstrukturiert. Deshalb ist es wahrscheinlich, dass es zu Verzögerungen bei der Bearbeitung Ihrer Anfragen kommt. Dies bitten wir zu entschuldigen.

Verbände und Institutionen

Ausschreibung: Lange Nacht der Demokratie 2026

Am Freitag, 2. Oktober 2026 findet die zweite landesweite lange Nacht der Demokratie in Baden-Württemberg statt. Vielfältige Angebote sollen einen Diskurs zur Demokratie ermöglichen. Es sollen unterschiedliche Zielgruppen vor Ort zusammenkommen und sich austauschen. Für die Durchführung der Langen Nacht der Demokratie steht eine Förderung durch das Sozialministerium, das Kultusministerium, der Baden-Baden-Württemberg Stiftung und der Gedenkstättenarbeit (LpB Baden-Württemberg) in Aussicht. Modellstandorte können mit max. 5.000 € gefördert werden. Akteurinnen und Akteure dürfen sich auch ohne Förderung an der Langen Nacht beteiligen. Nähere Informationen finden Sie in der [Ausschreibung](#).

Weihnatskampagne des LESEMENTOR Bundesverbands

Seit 24. November 2025 läuft die [bundesweite Weihnachtskampagne „Seite für Seite Zukunft schenken“](#), mit der Menschen für das Ehrenamt als Lesementorinnen und -mentoren begeistert werden sollen. Auch Bibliotheken können dabei helfen, die Botschaft zu bewerben: ob in den sozialen Medien, der Website oder Aufhängen von Kampagnenpostern. Weitere Infos finden Sie auf der Seite von LESEMENTOR.

JIM-Studie 2025

Im November ist die neue [JIM-Studie](#) erschienen, die das Mediennutzungsverhalten von Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 19 Jahren abbildet. Ein Schwerpunktthema in diesem Jahr war die Nutzung von KI-Anwendungen. Über 74 % der Jugendlichen nutzen KI-Anwendungen für Hausaufgaben oder zum Lernen. Im Vorjahr waren es noch 65 %. Deutlichen Zuwachs gab es bei der Nutzung von KI-Anwendungen in der Informationssuche. Haben im Jahr zuvor nur 27 % KI hierfür verwendet, sind es aktuell 70 %. Dabei halten 57 % die Informationen für vertrauenswürdig. ChatGPT bleibt als KI-Tool hierbei der Vorreiter. Die KI zum „Spaß“ zu nutzen ist deutlich gesunken. Dies zeigt, dass die Tools für viele Jugendliche zentrale Werkzeuge im Alltag sind. Der Themenschwerpunkt wurde auch in einem Livestream zur Veröffentlichung der Studie aufgearbeitet. Die Aufzeichnung dazu finden Sie [hier](#).

Bücher und Lesen sind weiterhin feste Bestandteile der Medienwelt von Jugendlichen. Die Entwicklung der letzten Jahre ist beim Thema „Lesen“ konstant geblieben – es zeigt aber auch, dass Jugendliche weiterhin lesen. 35 % greifen regelmäßig zum Buch. Dennoch ist weiterhin ein Unterschied zwischen Mädchen und Jungen zu sehen. E-Books werden nur von einem kleinen Teil der Jugendlichen genutzt. Weitere Ergebnisse zum Thema „Lesen“ oder anderen Themen finden Sie in der [Studie](#).

Handreichung „Bibliothek der Dinge“ der BZ Niedersachsen

Für Nutzende ist das Ausleihen von selten benötigten Gegenständen in Bibliotheken eine einfache, nachhaltige und kostengünstige Alternative zum Neukauf. Eine „Bibliothek der Dinge“ eröffnet Chancen, neue Nutzerinnen und Nutzer anzuziehen und ihre Zielgruppen zu erweitern. Um Sie bei einer eventuell geplanten Einrichtung einer „Bibliothek der Dinge“ zu unterstützen, hat die Büchereizentrale Niedersachsen eine [Handreichung](#) erstellt.

Fördermittel

KLIMOPASS 2025

[KLIMOPASS 2025](#) unterstützt Landkreise, Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg bei der Anpassung an den Klimawandel: Gefördert werden sowohl die Vorbereitung und Planung als auch die Umsetzung investiver Maßnahmen, insbesondere blau-grüner Infrastruktur. Die Neuausrichtung des Förderprogramms orientiert sich an den Bedarfen der Kommunen und berücksichtigt die aktuellen gesetzlichen Rahmenbedingungen wie die Verpflichtung zur Erstellung kommunaler Klimaanpassungskonzepte nach dem Klimagesetz Baden-Württemberg.

Aufruf Ideenwettbewerbe Einsamkeit, Sozialministerium BW

Das Sozialministerium Baden-Württemberg prämiert in einem Ideenwettbewerb kreative Konzepte und Projektideen, die neue Ansätze zur Bekämpfung von Einsamkeit vor Ort erproben. Gesucht werden Projektideen, die auf kreative Art und Weise Einsamkeit begegnen möchten und dabei das Nahumfeld von Betroffenen – sei es in den Kommunen und der unmittelbaren Nachbarschaft, in Familien und Freundeskreisen, im Vereinsumfeld oder in gesellschaftlichen Gruppen und Verbänden – als einen wichtigen Aspekt einbeziehen. Zudem soll eine der folgenden fünf Zielgruppen pro Idee in den Blick genommen werden: Menschen mit Migrationshintergrund, junge Menschen, Menschen mit Behinderungen/chronischen Erkrankungen und deren Angehörige, ältere Menschen und Eltern in besonderen Lebenssituationen. Der [Ideenwettbewerb](#) wird mit einem Preisgeld von bis zu 30.000 Euro pro Projekt belohnt. Die Preisgelder können für die vorgelagerte Projektentwicklung und für die Verwirklichung und Umsetzung der prämierten Ideen eingesetzt werden. Die Laufzeit der Projekte sollte zwei Jahre nicht übersteigen, kürzere Projekte sind ebenfalls willkommen. Eine Bewerbung ist bis zum 31. Januar 2026 möglich.

Förderaufruf „Zusammenhalt stärken - Menschen verbinden“

Erneut können sich Kommunen für eine Förderung im ESF Plus-Programm „[Zusammenhalt stärken - Menschen verbinden](#)“ bewerben. Mit einer „Allianz gegen Einsamkeit“ soll Gemeinschaft gefördert und Teilhabe gestärkt werden. Das Programm unterstützt bundesweit Maßnahmen zum Auf- und Ausbau von kommunalen Strukturen, die Einsamkeit vermindern und die soziale Teilhabe für Erwachsene im mittleren Alter verbessern sollen. Das Förderprogramm endet am 31. Dezember 2028. Bis zum 31. Dezember 2026 sind Bewerbungen über das [Förderportal Z-EU-S](#) möglich.

Connected Minds – Jugend stärken, Einsamkeit überwinden

Das neue Förderprogramm „[Connected Minds](#)“ der Baden-Württemberg Stiftung unterstützt Organisationen, die Angebote für junge Menschen machen, um dabei dem Problem der Einsamkeit wirksam zu begegnen und die emotionale und soziale Verbundenheit zu stärken. Zielgruppe: junge Menschen zwischen zwölf und 25 Jahren in Baden-Württemberg.

Leseförderung

Digitales Lesen ist zunehmend multimodal

In einem Interview mit Prof. Dr. Petra Anders geht Lesen in Deutschland der Frage nach, was Lesen in unserer digitalisierten Welt bedeutet. Welche Kompetenzen benötigen Kinder und Jugendliche im Umgang mit multimodalen Texten heute – aber auch in der Zukunft. Und wir lassen sich diese Fähigkeiten fördern? Das Interview ist [hier](#) zu finden.

Medienbildung & Medienpädagogik

Von Jugendlichen für Jugendliche: Der neue Youth Panel Guide

Klicksafe hat einen neuen Ratgeber für Jugendliche mit Infos und Tipps zum Thema „Online-Sicherheit für andere Jugendliche“ veröffentlicht. Durch Workshops ist der „Youth Panel Guide“ entstanden. In diesem beschäftigen sich die Jugendlichen mit acht häufigen Online-Risiken und haben dazu Hilfestellungen für andere Jugendliche entwickelt. Themen sind beispielsweise sexuelle Gewalt, Cybermobbing, exzessive Mediennutzung oder Hass und Hetze im Netz. Weitere Infos sind [hier](#) zu finden.

Social-Media-Verbot für Minderjährige – Pro und Contra

Derzeit wird intensiv darüber diskutiert, ob es ein Social-Media-Verbot für Minderjährige geben soll. Die Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK) hat eine Übersicht mit Pro- und Contra-Argumenten veröffentlicht. Die LFK setzt sich dafür ein, den Diskurs differenzierter zu betrachten. Die Argumentationsübersicht finden Sie [hier](#).

Safer Internet Day 2026

Am 10. Februar 2026 findet der jährliche Safer Internet Day statt. Klicksafe hat hierzu eine [Website](#) gestaltet, auf der Informationen rund um den Aktionstag zu finden sind. Dort können auch Aktionen und Angebote zum Thema „Internetsicherheit“ gemeldet werden. Ebenfalls sind auf der Website auch Materialien zu finden.

Schwarzes Brett

Stellenausschreibungen

Erdmannhausen: [Fachangestellte, Teilzeit ca. 13%, unbefristet](#)

Renningen: [Fachangestellte, Teil- oder Vollzeit, befristet, EG 6](#)

Ulm: [MitarbeiterIn für den Makerspace und die Zentralbibliothek, Teilzeit 50%, unbefristet, EG 10](#)

Link zum Schluss

Wie Bibliotheken bei der Bildung helfen: <https://www1.wdr.de/nachrichten/tag-der-bibliotheken-was-oeffentliche-buechereien-bieten-100.html>

Impressum

Herausgeber & Ansprechpartnerin:

Regierungspräsidium Stuttgart
 Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen
 Ruppmannstr. 21
 70565 Stuttgart
 Tel: 0711-904 12331

fst@rps.bwl.de

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rps/abt2/ref23/fachstelle-bibliothek/>

Ansprechpartnerin: Kirsten Wieczorek

Sie wollen den Newsletter nicht mehr erhalten?

Um den Newsletter abzubestellen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „ABMELDUNG NEWSLETTER“ an fst@rps.bwl.de

Haftungsausschluss

Das Regierungspräsidium Stuttgart - Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen bzw. die verantwortlichen Redakteure übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit und die Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen und der verlinkten Seiten sowie deren Angebote. Sie identifizieren sich ausdrücklich nicht mit deren Inhalt und machen sich die fremden Inhalte nicht zu Eigen. Die Fachstelle ist bestrebt, geltendes Urheberrecht zu beachten. Sollte es trotzdem zu einer Urheberrechtsverletzung kommen, wird sie das entsprechende Objekt entfernen bzw. entsprechend dem Urheberrecht kenntlich machen.

[Datenschutz](#)